

Gemeinderatswahlen 23.03.2025

Kundmachung

Ergebnis der Wahl der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Die Gemeindewahlbehörde hat nachstehendes Wahlergebnis festgestellt

I.

STIMMEN und MANDATE

Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	833
Summe der abgegebenen ungültigen Stimmen	7
Summe der abgegebenen gültigen Stimmen	826

Davon entfallen auf die

Wahlwerbende Partei	Stimmen	Gemeinderatssitze
FPÖ, Freiheitliche Partei Österreichs	56	1
ÖVP, Frische Kraft für St. Oswald bei Plankenwarth – Steirische Volkspartei	214	4
SPÖ, Sozialdemokratische Partei Österreichs Team Jürgen Konrad	556	10

II. GEWÄHLTE

Aufgrund dieses Wahlergebnisses wurden nachstehende wahlwerbende Personen als **Mitglieder des Gemeinderates** für gewählt erklärt:

[illegible]

III. ERSATZMITGLIEDER

Nachstehende wahlwerbende Personen wurden zu **Ersatzmitgliedern des Gemeinderates** erklärt:

Wahlwerbende Partei	ERSATZMITGLIED: Familienname und Vorname	Anzahl der Vorzugsstimmen
FPÖ	Baumgartner-Wabnegg Beatrix Anna	0
FPÖ	Baumgartner Christian	6
ÖVP	Ing. Schartner Gerwin Wolfgang	7
ÖVP	Holzer Paul Anton	3
ÖVP	Hutter Matthias	1
ÖVP	Strommer-Storer Petra Maria	3
ÖVP	Stadler Andreas Matthaeus	0
ÖVP	Mag. Kangler Stefanie Isabelle	0
ÖVP	Steinwender Kathrin Roswitha	2
ÖVP	Christian Bernhard	1
ÖVP	Hutter Monika Juliana	0
ÖVP	DI Hartweger Wilfried Josef	0
ÖVP	Eisl-Reiter Julia Maria	0
ÖVP	Strommer Bernhard	1
ÖVP	Glawogger Theresia	0
ÖVP	Mag. Rinner Martin	0
ÖVP	Brandstätter Hermine	0
ÖVP	Beichler Josef	0
ÖVP	Baumgartner Anton	0
SPÖ	Menrath Bernd	0
SPÖ	Wagner Jürgen	0
SPÖ	Hölzl Erika	0
SPÖ	Beichler Carina	1
SPÖ	Bohle Alina	9
SPÖ	Lang Ewald	0
SPÖ	Hiden Brigitte	0
SPÖ	Barth Wolfgang	0
SPÖ	Gratz Arnold	0
SPÖ	Oberbauer Friederun	0
SPÖ	Hölzl Gerhard	0
SPÖ	Gogg Franz	0
SPÖ	Sattler Heimo	0
SPÖ	Gedermann Helmut	0

Gemäß § 86 Gemeindewahlordnung 2009, LGBl. Nr. 59/2009, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 99/2024, steht es der zustellungsbevollmächtigten Person jeder wahlwerbenden Partei frei, gegen die ziffernmäßigen Ermittlungen einer Gemeindewahlbehörde binnen drei Tagen und wegen behaupteter Rechtswidrigkeit des Wahlverfahrens binnen zwei Wochen – vom Ablauf des ersten Kundmachungstages des endgültigen Ergebnisses der Gemeinderatswahl an gerechnet – schriftlich Einspruch an die Landeswahlbehörde zu erheben.
Der Einspruch ist bei der Gemeindewahlbehörde einzubringen und hinreichend zu begründen.

St. Oswald bei Plankenwarth, am 23.03.2025

Angeschlagen am: 24.03.2025

Abgenommen am: 08.04.2025



Der Gemeindevorstand:

Bgm. Jürgen Konrad